Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung	Drucksachen-Nr. 208/2000

X	Öffentlich
	Nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Beratungsfolge ∀	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss	**09.05.2000**	**Beratung**
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	**18.05.2000**	**Entscheidung**

Tagesordnungspunkt

Annahme der neuen Bürgermeisterkette als Geschenk des Verschönerungsvereins Bergisch Gladbach e.V. an die Stadt Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag:

Das Geschenk des Verschönerungsvereins Bergisch Gladbach e.V., die neue Bürgermeisterkette, wird mit besonderem Dank angenommen.

Sachdarstellung / Begründung

Durch eine Fusion im Rahmen der Kommunalreform wurde am 01.01.1975 aus den ehemaligen Städten Bergisch Gladbach und Bensberg und einem Teil der Gemeinde Odenthal die neue Stadt Bergisch Gladbach.
Am 22.05.2000 jährt sich zum 25. Mal der Tag, an dem die konstituierende Sitzung des Rates der neuen Stadt Bergisch Gladbach stattfand. Auf Initiative des Vorsitzenden des Verschönerungsvereins Bergisch Gladbach, Ehrenbürger Franz Heinrich Krey, soll der Stadt zu diesem Jubiläum eine Bürgermeisterkette geschenkt werden.

Bereits vor rund 20 Jahren war die Anschaffung einer neuen Bürgermeisterkette durch die Stadt Bergisch Gladbach im Hauptausschuss beschlossen, aber letztlich nicht realisiert worden.
Im Jahre 1979 wurde ein Wettbewerb unter mehreren Goldschmieden und Grafikern ausgeschrieben. Der Verschönerungsverein hat sich an der Ausarbeitung der Wettbewerbssiegerin, Frau Hannelore James – Hempel, orientiert.
Sie hat ihren damaligen Entwurf dem heutigen Zeitgeist entsprechend überarbeitet.
Die jetzt gefertigte Kette ist aus 14–karätigem Gold und zeigt neben dem Stadtwappen

die alte Dombach,
das Rathaus Gladbach,
das Rathaus Bensberg,
das Schloß Bensberg,
die Taufkirche in Refrath,
das Siegel des Hofgerichts Paffrath,
den Papierschöpfer an der Strunde und
die Seilscheibe der Erzgrube in Moitzfeld.

Die Motive sind mit Gliedern verbunden. Eine Kopie des Entwurfs ist Vorlage beigefügt.
Die Kette soll ein Symbol dafür sein, dass sie Menschen sich in allen Teilen der Stadt untereinander verbunden und verpflichtet fühlen, ihren Beitrag für die gemeinsame Zukunft in Bergisch Gladbach zu leisten.

Durch das besondere Engagement des Verschönerungsvereins Bergisch Gladbach e.V., das durch umfangreiche Spenden aus der Bürgerschaft unterstützt wurde, kann das Ende der 70ziger Jahre begonnene Projekt ohne finanzielle Beteiligung Stadt endlich zum Abschluss gebracht werden. Die neue Amtskette soll der Bürgermeisterin als Geschenk der Bürgerschaft zum 25jährigen Stadtjubiläum überreicht werden.
Aus formalen Gründen ist die Annahme der Schenkung durch den Rat zu beschließen.